

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Bobitz

Sitzungstermin:	Dienstag, 25.04.2017
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:10 Uhr
Ort, Raum:	Essenraum in der neuen Kita, Bobitz

Anwesenheit

Frau Kathi Krtschil

Frau Sieglinde Holz

Herr Henryk Glowalla entschuldigt

Herr Thomas Böttiger

Frau Ute Hedtke

Herr Christian Rehork

Herr Michael Külper entschuldigt

Gäste:

Herr Kristian Karlisch

Frau Gagzow, Leiterin Kita Tressow

Herr Martin, Leiter Kita Bobitz

Frau Hein (Kita Bobitz)

Frau Hoppe, Leiterin Amt Ordnung und Soziales

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 28.02.2017 und Protokollkontrolle
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Beratung und Beschlussfassung zur Verwendung der Mittel an die Träger von Kindereinrichtungen aus der Landeszuweisung zur Verbesserung der Kindertagesbetreuung für die Kindertagesstätte Bobitz
Vorlage: VO/GV09/2017-0979
- 6 Beratung und Beschlussfassung zur Verwendung der zusätzlichen Landesmittel zur Verbesserung der Kindertagesbetreuung
Vorlage: VO/GV09/2017-0978

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit

Die **Vorsitzende** eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit fest.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es werden folgende Änderungsanträge gestellt:

Der Tagesordnungspunkt 6 „**Beratung und Beschlussfassung zur Verwendung der Mittel an die Träger von Kindereinrichtungen aus der Landeszuweisung zur Verbesserung der Kindertagesbetreuung für die Kindertagesstätte Bobitz**“ wird vor dem Tagesordnungspunkt 5 behandelt, da Frau Hein mit ihrem Hund, der zum Therapiehund ausgebildet werden soll, anwesend ist.

Die **Mitglieder des Sozialausschusses** stimmen dem einstimmig zu.

3. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 28.02.2017 und Protokollkontrolle

Die Sitzungsniederschrift wird einstimmig in vollem Wortlaut gebilligt.

4. Einwohnerfragestunde

keine

5. Beratung und Beschlussfassung zur Verwendung der Mittel an die Träger von Kindereinrichtungen aus der Landeszuweisung zur Verbesserung der Kindertagesbetreuung für die Kindertagesstätte Bobitz Vorlage: VO/GV09/2017-0979

Frau Hein ist mit ihrem Hund, den sie zum Therapiehund ausbilden möchte, anwesend. Sie stellt sich, ihren Hund und das Konzept mit den Einsatzmöglichkeiten in der Praxis und die pädagogischen Schwerpunkte vor. Weiterhin informiert **Frau Hein** darüber, dass sie bereits

die Vorprüfung, die erforderlich ist, um zur Therapiehundausbildung zugelassen zu werden im Beisein von Frau Kirsch und Frau Krtschil abgelegt hat.

Im Anschluss stellt sie sich den Fragen und der Diskussion der Sozialausschussmitglieder und der Gäste.

Die Ausschussmitglieder und Gäste finden das Projekt sehr gut, haben aber dennoch folgende Diskussionspunkte:

- Klärung ob alle Eltern mit dem Einsatz eines Hundes einverstanden sind.
- Klärung der Frage bei allergischen Reaktionen der Kinder auf Hunde.
- Versicherung der Gemeinde bei Einsatz des Therapiehundes.
- Vertretungsregelung für Frau Hein, wenn sie die Therapiestunden mit dem Hund vornimmt.
- Klärung der Finanzierung der Gesamtausbildung und der Einsatzkosten des Hundes.
- Kostentragung bei plötzlichem Ausfall des Hundes.
- Bindung von Frau Hein über einen gewissen Zeitraum an die Kita Bobitz bei Finanzierungsleistungen durch die Gemeinde.

Frau Krtschil berichtet, dass das Konzept der Gemeinde zum Einsatz des Hundes noch nicht fertig ist. Zuerst muss sich die Gemeinde positionieren, ob sie generell dem Einsatz eines Therapiehundes zustimmt. Danach werden die anderen Fragen geklärt und die Eltern hinzugezogen.

Frau Krtschil informiert, dass sie mit Frau Kirsch zusammen einen Termin zur Klärung der rechtlichen Angelegenheiten hat. **Frau Gagzow** berichtet, dass sie auch bereits sehr gute Erfahrungen mit einem Therapiehund in ihrer Einrichtung gemacht hat, sie diesen aber leider aus finanziellen Gründen nicht öfter buchen konnte.

Herr Martin, als Kitaleiter, steht ebenfalls hinter dem Projekt. **Frau Hoppe** berichtet darüber, dass die Kita Bad Kleinen auch bereits vor Jahren sehr gute Erfahrungen in der I-Gruppe mit einem Therapiehund gemacht hat.

Frau Gagzow informiert, welche Projekte sie von der Zuwendung mit den Erziehern und Kindern machen möchte. Die Qualifizierungs- und Ausbildungsvorschläge von Frau Gagzow sind als Anlage angefügt.

Herr Martin ergänzt seine Qualifizierungsvorstellungen. Er möchte für seine Erzieher der Kita eine Mentorenausbildung machen lassen, um Praktikanten, die einmal mögliche Erzieherkandidaten für die Kita Bobitz sind, bestmöglich ausbilden zu können.

Im Ergebnis der Diskussion entscheiden sich die Sozialausschussmitglieder, dass sie alle Vorschläge und Vorstellungen mittragen und empfehlen der Gemeindevertretung, diese zu beschließen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Bobitz beschließt, die finanziellen Mittel aus der Landeszuweisung zur Verbesserung der Kindertagesbetreuung, die direkt an den Träger der Kindertagesstätte gegangen sind und zweckgebunden für die Kindertagesstätte Bobitz verwendet werden, für die Ausbildung und Qualifikation des Erzieherpersonals für den Umgang mit Integrationskindern und Kindern, die aufgrund ihrer sozial-emotionalen oder körperlichen Entwicklung besonderer Betreuung bedürfen, einzusetzen. Unter anderem soll die Ausbildung von Frau Hein für den Einsatz mit einem Therapiehund erfolgen. Die Höhe der zusätzlichen finanziellen Mittel beträgt 5.730,93 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	7
davon besetzte Mandate:	7

davon Anwesende:	5
Ja- Stimmen:	5
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

6. Beratung und Beschlussfassung zur Verwendung der zusätzlichen Landesmittel zur Verbesserung der Kindertagesbetreuung Vorlage: VO/GV09/2017-0978

Die Sozialausschussmitglieder diskutieren, wie sie die Gelder, welche die Gemeinde erhält, verteilen. Nach eingehender Diskussion einigen sie sich darauf, die Mittel entsprechend der jetzt vorhandenen Kinder in den beiden Kindereinrichtungen zu verteilen und der Tagesmutter für die 5 möglichen Kinder den Anteil zu zahlen.

Bei zurzeit 160 Kindern verteilt sich der Betrag von 8.257,73 Euro wie folgt:

- Kita Bobitz: 108 Kinder 5.573,96 €
- Kita Tressow: 47 Kinder 2.425,71 €
- Tagesmutter Frau Hilgendorf: 5 Kinder 258,06 €

Frau Hoppe wird sich bis zur Gemeindevertretersitzung mit Frau Hilgendorf in Verbindung setzen und erfragen, wie sie den Zuschuss einsetzen möchte. **Herr Martin und Frau Gagzow** werden ebenfalls bis zur Gemeindevertretersitzung erklären, welche Maßnahmen sie aus dem Zuschuss finanzieren.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Bobitz beschließt, die zusätzlichen Landesmittel zur Verbesserung der Kindertagesbetreuung aus dem Wegfall des Betreuungsgeldes an folgende Kindereinrichtungen und Tagesmütter zu verteilen:

Die Kindereinrichtungen und Tagesmütter sollen die Zuweisung für folgende Maßnahmen verwenden:

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	7
davon besetzte Mandate:	7
davon Anwesende:	5
Ja- Stimmen:	4
Nein- Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

Krtschil Ausschussvorsitzende	Hoppe Protokollführung